Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

251 (14.9.1879) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Mr. 251. Zweites Blatt.

Sonntag den 14. September

2.2.

Großherzogliche Kunstgewerbeschule.

Der Unterricht für 1879/80 beginnt Donnerstag ben 16. Oftober b. 3.

Die erfte Abtheilung umfaßt einen breifahrigen Curs fur ftandige Schuler.

Die zweite bietet Lehrlingen und Gewerbegehilfen Gelegenheit, fich in Abendftunden im Zeichnen und Mobelliren weiter

Die britte foll folden Schulern und Gewerbsgehilfen, welche die Renntniffe und Fertigkeiten, wie fie in ber erften Abtheilung erworben werben, befigen, Gelegenheit bieten, fich an Entwurfen fur die Pravis in graphischen und plaftischen Aufgaben im Altelier: unterricht gu üben.

Gine weitere Abtheilung ift gur Musbildung von Beichenlehrern bestimmt.

Anmelbungen für bie erfte und britte Abtheilung, sowie für ben Zeichenlehrercurs find bis langstens 10. Oktober an die Direktion

unter Angabe der näheren Berhältnisse der Schüler einzureichen.

Das Schulgeld beträgt für das Winterhalbjahr in der ersten Abtheilung 20 M., in der zweiten 10 M., in der dritten 20 M.; für Theilnahme an dem Zeichenlehrercurs 25 M. und ist im Boraus zu entrichten.

Sesuche um Stipendien, sowie um Schulgeldbefreiung sind unter Beilage von Bermögenszeugnissen, Schulzeugnissen und Zeichnungen ebenfalls die spätestens 10 Oktober an die Direktion einzureichen.

Die Aufnahmskarten werden gegen Erlegung des Schulgeldes Mittwoch den 15. Oktober, Abends 7 Uhr., im obern Saale der Landesgewerbehalle ausgestellt, bei welcher Gelegenheit auch Diejenigen, welche in die zweite Abtheilung einzutreten wünschen,

Rabere Mustunft auf Anfrage burch bie Direttion.

Karleruhe, ben 3. September 1879.

Die Direktion.

Rachel.

Bekanntmachung.

Dr. 24881. Strafenplatate betreffenb.

In letter Beit find von ben Anschlagtafeln baufig Blatate, insbesonbere auch Theatergettel, abgeriffen worben. Wir warnen vor Wieberbolung biefes nach S. 360 " R. St. G.B. ftrafbaren Unfuge mit bem Anfugen, bag wir gwar bisher gegen bie ermittelten Thater nur mit - allerbings gunehmenb bobern - Gelbftrafen eingeschritten finb, fur bie Folge aber unnachfichtlich mit angemeffenen Saftftrafen vorgeben werben.

Karlerube, ben 11. September 1879.

Großh. Bezirfsamt.

Dr. Bfaff.

Sophien-Frauen-Berein, Kaiserstraße 201.

empfiehlt seinen Borrath von fertiger Basche für herren, Damen und Kinder, gestrickten Strumpfen, Soden und sonstigen weiblichen handarbeiten; — herrenhemben nach Maaß; überhaupt wird jede Arbeit angenommen.

Liedolsheim. Befanntmachung.

Die Bahl zur II. Kammer ber Stanbeversammlung, hier bie Bahl von 10 Wahlmannern betreffenb.

Gemäß ber Berordnung bes Großt. Ministeriums bes Innern bom 26. v. M. und vom 3. b. M. und mit Ermächtigung Großt. Bezirksamts vom 3. b. M. Rr. 23729 findet die Bahl ber Wahlmanner Montag ben 22. b. M.

bie

e,

ier

ptatt.

Die Gemeinde ist in zwei Bahlbisstrike eingelheill.

Der erste Bahldissirikt umfakt die Obergasse, die Hochstetterstraße, Krautenau, Krebsz, Borderz, Dettendeiner und einen Theil der Neugasse von Haus Nr. 1—167, und hat 5 Wahlmanner zu wählen.

Bahlzeit: Bormiktags 8 bis Mittags 12 Uhr.

Bahllofal: Rathhaussal.

Bahlkommission: 1) Bürgermeister Tropf,

2) Gemeinderatd L. Fürniß,

3) Friedrich Wächter, Schreiner,

4) Is d. Spr. Seig IV. Landwirth,

5) Rathschreiber Geiß, als Protokollsührer.

Der zweite Bahldistrikt umfaßt die übrigen Theile der Reugasse, die hintere, Freis und Herrensgasse von Hauss Nr. 168—330 und hat ebenfalls die Wahlmänner zu wählen.

Bahlzeit: Nachmittags von 2—6 Uhr.

Bahllofal: Rathbaussal.

Bahlkommission: 1) Bürgermeister Tropf,

2) Gemeinderatd L. Fürniß,

3) Is d. Sbr. Roth IV., Landwirth,

4) Ub am Roth,

5) Rathschreiber Geiß, Protokollssührer.

Die Wahlberecktigten werden hiermit zur Theilnahme an der Wahl mit dem Anstigen einges laden das Mahlrecht nur im Bestant zur Theilnahme an der Wahl mit dem Anstigen einges laden das Mahlrecht nur im Bestant nicht durch Extellundure an der Wahl mit dem Anstigen einges laden das Mahlrecht nur im Bestant nicht durch Extellundure an der Wahl werden der und des

Die Wahlberechtigten werden hiermit zur Theilnahme an der Wahl mit dem Anfügen eingesladen, daß das Wahlrecht nur in Person, nicht durch Stellvertreter ausgesibt werden darf und daß nur Diezenigen zur Stimmadgade zugelassen werden, welche in die Wählerlissen des betreffenden Diestifts ausgenommen sind. Die Stimmzettel, welche verdeckt zur Urne abzugeben sind, müssen aus weißem Bapier bestehen und dürsen weder mit Unterschrift noch mit äußerem Kennzeichen versehen sein. Sie sind außerhalb des Wahllotals mit dem Namen der Wahlmänner, welchen der Wähler seine Stimme geben will, handschriftlich oder im Wege der Vervielfältigung zu versehen.
Liedolsheim, den 12. September 1879.

Der Gemeinderath. Bürgermeifter Tropf.

Sausversteigerung.

32. Der Erbibeilung wegen wird das den Hauptmann Rüdert'ichen Kindern gehörige detijidige Wohnhaus Nr. 41 der Westendsfraße dahier am Camkag den 27. dieses Monats,

Rachmittags 4 Uhr,
in meinem Geschäftszimmer (Herrenstraße Nr. 38) össentlich versteigert und zu Eigentdum augelchlogen, wenn mindestens der Schähungspreis gedoten wird.

Die Bedingungen sind bei mir zu ersahren.
Karlsrube, am 8. September 1879.
In Bertretung des Großb. Kotars Stritt:

der Großb. Referendär

Chehalt.

Bersteigerungs - Ankundigung 3.2. In Folge richterlicher Berfügung wirb ber Elije Engelbrecht, lebige Rleibermacherin ba-

bier, bas in ber Durlacherftraße babier unter Rr. 56 (früber unter Rr. 64), einerfeits neben Kammacher Joseph Ettlinger, anberfeits neben Safner macher Joseph Ettlinger, anberfeits neben Hafner

macher Joseph Ettlinger, anderseits neben Hafner Friedrich Kiefer gelegene einstödige Wohndaus sammt liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, tarirt zu . 8600 M., am Donnerstag den 2. Oktober I. J., Machmittags 2½ Uhr, im Commissionersiegerung ausgesetzt, wobei der endrstlige Zuschlag erfolgt, wenn der Schäpungspreis oder mehr geboten wird.

Die Bersteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Kaisersstraße Rr. 133 — neben der kleinen Kirche — einzgesehen werden.

Karleruhe, ben 21. August 1879. Großb. Rotar:

21. Berlängerte Karlsstraße 12 ift eine Wohnung im 2. Stock, bestebend aus 3 Zimmern, Kuche, Keller und Antheil am Speicher, sowie Glasabschlen, auf 23. Oftober zu vermiethen. Räberes im untern Stock.

Baden-Württemberg

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Bur Erleichterung bes Schulbesuches geben wir Abonnementskarten aus zu folgenden Breisen:
hulkinder: Strede Müblburg per Monat M. 3.50, per Semester M. 18.—,
Rarlsruhe " " 3.50, " " 18.—
" Rarlsruhe " " 5.—, " 24.— im 3 Stock ür Schulfinder: Mahlburg u. Rarlerube "

für Schüler u. Schülerinnen über 14 Jahre:

Karlsruhe " " 5.— 7.50, "

Karlsruher Pferdebahn.

Rächsten Freitag ben 19. September 1879 halte ich eine Fahrnisversteigerung ab, wozu noch Gegenstände zum Mitversteigern in meiner Wohnung. Erbpringenftrafe Dr. 9,

angezeigt werben fonnen.

Heh. Rupp, Auftionator.

Fahrniß-Bersteigerung.

2.1. Montag den 15. d. M., Morgens 9 Uhr und Racmittags 2 Uhr ansangend, sindet im obern Saale zur Goldenen Wange, Kähringerstraße, Ber-steigerung solgender Gegenstände statt: 2 vollständig aufgerüstete Betten, Chissonnieres, 1 zweithüriger Schrant, Kommoden, Basch und Nachtische, Oval-tische, Kanapees, Rohr- und Strobsühle, 1 Kü-chenichrant, Spiegel, Bilder und bergleichen.

230 hnungen zu vermtethen.

* Atad em testraße 41 ist im hinterhaus im 2. Stod eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Räheres daselbst im Laden.

* Durlacherstraße 53 ist im Borderhaus im aweiten Stod auf 23. Oktober eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör zu vermiethen. Näheres hirschstraße 10 im 2. Stod.

* Leopoldstraße 10 im 2. Stod.

* Leopoldsstraße 13 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Manssarben und 2 Kellern, auf 23. Oktober zu vermiethen. Die Wohnung ist mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen und einzusehen Nachmittags von 2-4 libr.

* Marienstraße 22 ist im hinterhause eine sin daspeschossen, Küche und Zugehör sozleich ober später zu vermiethen.

* Marienstraße 23 ist der 4. Stod, bestehend in 3 kleineren, freundlichen Limmern, Küche mit

2 Zimmern, Küche und Zugehör sogleich ober später zu vermiethen.

* Marien straße 23 ist ber 4. Stock, bestehend in 3 kleineren, freundlichen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Sveicherkammer, auf 23. Oktober zu vermiethen. Käheres im 1. Stock.

* Spitalstraße 30 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3-5 Zimmern mit Zugehör auf 23. Oktober zu vermiethen.

* Scheffelstraße 22 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2. Zimmern, Küche mit Wassersleitung. Keller und Speicher sowie Antheil an der Wasserschaftliche auf 23. Oktober zu vermiethen. Räberes daselbst im 2. Stock.

* Zähringerstraße 92, nahe am Marktplaß, ist der 2. Stock, bestehend in 3. ober 4. Zimmern mit Balkon, Küche mit Wasserleitung, Mansarbe, Keller und Speicherantbeil, auf 23. Oktober d. 3. dillig zu vermiethen. Zu erfragen parterre.

21. Eine Barterre-Wohnung mit Glasabschluß, bestehend in 3 Kimmern, Küche, Keller, Magdekammer, Antheil an der Wasserschung und am Basserschung und zwei heizbare Mansarben beigegeben werden kömen, ist auf 23. Oktober d. 3. billig zu vermiethen, wie auch eine belle, geräumige Wertsstäte. Käheres Wilbelmsstraße 18 im 2. Stock.

3.1. Amalienstraße 26 ist ber 3. Stod mit 6 schönen Zimmern und Zugebör, Wasserleistung 2c. zu vermieiben. Auf Berlangen kann auch Gas eingerichtet werden. Räheres im

Eine fcone Wohnung mit 4 Zimmern (2. Stod), mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung und allem Zugebör berseben, ist im schönsten Theile des Bahnbofisabitbeiles auf 23. Oftober billigft zu bermiethen. Bu erfragen im Kontor bes Tagblattes.

Wohnungen zu vermiethen Werderstraße 67:

erster Stock, bestehend in 3 Zimmern und Kuche; zweiter Stock, bestehend aus zwei Wohnungen von je 2 Zimmern und Kuche; drifter Stock, bestehend in 2 Zimmern u. Küche.

NB. Sämmtliche Wohnungen mit Wasserleitung und Lugefür und Bugebor.

* Eine Wohnung, bestebend aus 3 bis 4 Zimmern, Kuche mit Wasserseitung und sonstigem Zugehör, wovon 3 Zimmer auf die Straße geben, ist sogleich ober auf 23. Oftober zu vermiethen: Kaiserstraße 18 unten.

* 3mei tleine Wohnungen von 1 bis 2 Bimmern find auf ben 23. Oftober zu vermiethen. Räheres bei Aftor, Raiferstraße 16.

Muhlburg. Rheinstraße 213 ift wegen Bereigung eine Bobnung von 2 iconen Bimmern, enche 2c. auf 23. Oftober zu vermiethen.

Wohnungs: Gefuch.

* Bon einem Beamten wird eine fofort beziebbare Wohnung von 2—3 Zimmern, Kliche mit Waffersleitung und Keller in einem ruhigen Sause in der Nahe des Hoftheaters zu mietben gesucht. Gest. Anerbietungen wollen unter A. M. im Kontor bes Tagblaties abgegeben werben.

3immer zu vermiethen.
*2.2. Wilhelmoftraße 24, eine Stiege boch, find 2 gut möblirte, beigbare Zimmer, auf die Straße gebend, einzeln zu vermiethen.

* Wilhelmsstraße 6, nabe bem Bahnhof, find 2 freundliche, anftändig möblirte Zimmer, das eine im 2. Stod, das andere im 3. Stod, auf den 1. Oltober billig zu vermiethen. Auf Berlangen Ben-sion. Näheres im 1. Stod.

* Umalienftrage 14 ift ein möblirtes Bimmer an einen herrn fogleich zu vermiethen. Bu erfragen im 2. Stod rechte.

* Berlängerte Atademieftraße 58, junadft bem Douglas'iden Palais, find in 2. Gtod 2-8 ichon möblirte Zimmer, eines fogleich, die ans bern auf 1. Oftober zu vermiethen.

* Birtel 35 ift im 3. Stod bes Sinterhaufes ein einfach möblirtes Bimmer an einen foliben herrn gu vermiethen.

* Kronenftraße 49, junächst bem grunen Sof, ift fogleich ober auf 1. Oftober ein möblirtes, auf bie Straße gebenbes Zimmer mit ober ohne Benfion an einen ober zwei herren zu bermiethen.

* Der Infanteriekaserne gegenüber ift ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gebend, auf 1. Oftober zu vermischen. Räheres im Kontor bes Tagblattes.

* Kaiserstraße 65 ist ein Mansarbenzimmer auf ben 1. ober 23. Oktober ober 1. Rovember zu ver-nitethen. Das Räbere im 2. Stod, Mittags zwischen 12 und 2 Uhr.

* Echeffelftrage 34 ift auf 1. Oftober ein foones Barterregimmer mit freier Ausficht billig

ju bermiethen. * Schüßenstraße 32 ift im Borberhaus im 3. Stod soaleich ein schönes, mit 2 Rreugfiöden auf bie Straße gebendes Zimmer an eine solide Person unmöblirt zu vermietben. Ebendaselbst sind ein noch gut erhaltener Juber und ein neuer Bogelsköfig hillig zu personten.

* Sogleich ober auf 1. Oftober find einige febr icon möblirte Zimmer, worunter Bohn: und Schlafinmer, ju vermiethen. Näheres Kronen-

Penfions Unerbieten.

be; * Ein bis zwei junge herren finden bei sehr kimmern u. Kache. mit Wasserleitung ganzer Pension. Auskunft im Kontor des Tag-blattes.

Bimmer: Gefuche.

* Es wird, am liebsten im öftlichen Stadttheil, ein größeres und gut möblirtes Zimmer, womdg-lich parterre, zu miethen gesucht. Offerten sieht entgegen J. Muller, Steinstraße 3.

Berfftatte: Gefuch.

* Es wird auf 23. Oftober ober fogleich eine Werfftätte in einem Sause mit Einfahrt zu miethen acfucht. Abressen sind abzugeben: Kronenstraße 7 im hinterbaus parterre links.

* Gin folibes, ehrliches Mabden, welches burgerlich tochen tann und fich ben bauslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's tonumende Biel eine gute Stelle. Bu erfahren Kaiferstraße 70 parterre.

* Ein Mabden, welches bas Limmerreinigen versteht und fich auch sonft banslichen Arbeiten untergiebt, findet auf nächftes Ziel eine Stelle. Raberes Kaiferstraße 95.

* Ein Mabden, welches tochen tann, fich allen bauslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugniffe aufweisen tann, findet auf bas Biel eine Stelle: Atademiestraße 3 im 3. Stock.

* Ein fleißiges, reinliches Mäbchen, welches etwas fochen und waschen kann und sich jeder Hausarbeit gerne unterzieht, sindet bei guter Bebandlung für dier auf's Ziel eine Stelle. Auch wird ein einsaches Mädchen auf's Ziel nach Straßburg gesucht. Nähere Auskunft wird Wilhelms; sirage 6 ertheilt.

Ein braves, fleißiges Mabchen, welches fich willig allen hauslichen Arbeiten unterzieht, findet fogleich eine Stelle: Bithelmsfiraße 2.

Ein Mabden, welches gut tochen tann, finbet bei einer besieren herrschaft (2 Bersonen) auf's Biel gut bezahlte und angenehme Stelle. Gute Beugniffe erforderlich. Raberes bei fr. heinrich, Bahnhofftraße 28.

* Ein gesettes Mabden, welches selbfifianbig tochen tann und fich ben fonftigen bauslichen Mrbeiten willig unterzieht, finbet auf's Biel eine Stelle. Raberes Kaiferftraße 71 im Laben.

* Ein anftanbiges Mabden, welches burgerlich tochen, foon waschen und butgen tann, auch sich allen bauelichen Arbeiten willig unterzieht, findet eine Stelle auf Michaelt. Bu erfragen Balbbornftraße 14 parterre.

* Ein tüchtiges, reinliches Dabchen, welches fich allen bauslichen Arbeiten willig unterzieht, finbet auf's Biel eine Stelle: Kronenftrage 30.

* Ein brabes, junges Mabchen, welches Liebe zu Kindern hat, auch etwas nähen fann, findet auf Michaeli eine Stelle: hirschftraße 10 im Laben.

* Ein juverläffiges Mabden, welches Liebe ju Kindern bat, etwas hausliche Arbeiten berrichten und naben tann, findet auf's Ziel Stelle. Raberes Kaiferftraße 18 im Laben.

* Ein stingeres Mabden, welches waschen und puten kann sowie fich willig allen Arbeiten unter-zieht, findet auf's Ziel bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres Zirkel 19 im 3. Stod.

* Auf's Ziel wird ein einfaches, reinliches Madschen, welches etwas tochen und naben tann und bas Zimmer reinigen versieht, zu einer fleinen Familie gesucht. Naberes Kronenstraße 60.

* Ein tüchtiges, fleißiges Mabden, welches foon naben und bügeln tann fowie bas Beißzeug gut zu behandeln verfiebt, wird auf nachftes Ziel ge-fucht. Zu erfragen Karl Friedrichstraße 28, hotel Stoffleth.

* Ein gut möblirtes Zimmer ist mit ober vollständig vorsteben, waschen, puten und bügeln ohne Pension auf 1. Oktober ar. zu vermiethen: fann und sich willig sonstigen Arbeiten unterziebt, findet auf's Ziel eine Stelle: Hebelstraße 9 im * Sogleich ober auf 1. Oktober sind einige sehr 3. Stod.

* Es wird ein Dienstmäden, welches sauber puten und waschen kann und sonst willig ist, zur Aushtlse bis zum Ziel gesucht: Zühringerstraße 39, Borberhaus, 2. Stock.

ei sehr gein zuverläffiges Madden, welches selbste mit fiandig koden kann und die hauslichen Arbeiten Tage willig beforgt, wird auf's Ziel gesucht: hirsche 3a im 2. Stod.

Dienst-Gesuche.

* Gin Madden vom Lande, 20 Jabre alt, wels des noch nie biente, icon nöben und bügeln tann, sucht auf Michaelt eine Stelle. Zu erfragen hirichsftraße 16 im hintergebäube, eine Stiege boch.

* Ein braves, fleißiges Mäbden, welches tochen ann und auch dausliche Arbeiten willig verrichtet, ucht auf nächstes Ziel eine passenbe Stelle. Räseres Bahnhofstraße 52 im Seitenbau.

beil,

ieht

ge 7

_

bür= iten

erre.

igen

telle.

Men

gute

des

geber Be-

Ims:

Leich

inbet

auf's Gute

rich,

inbig

Ar telle.

erlich

born=

8 sich

Liebe

aben. be zu

heres

ı und inter

milie

Mäd:

n Fas

fdön

g gut el ge=

Hotel

Rüche

rateht, a mir auber

t, aur Be 39,

felbft= beiten dirsch=

Gin braves, fleißiges Madden, welches burger-lich toden tann, auch Liebe ju Kinbern bat, sucht auf's Ziel Stelle. Näheres Bahnhofftraße 28 im 3. Stod rechts.

Gin braves, fleißiges Mädchen, welches etwas ochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, ute Zeugnisse aufzuweisen hat und von seiner verrschaft empsoblen wird, sucht auf's Ziel eine dielle. Zu erfragen Wilhelmsstraße 16, 1. Stod.

* Ein braves, einfaches Mäbchen aus guter Fa-nilie, welches nähen und schön bügeln kann, bas kimmerreinigen gut versteht sowie empfehlende Zeugnisse besitzt, sucht auf's Ziel eine Stelle als simmermädchen in einem besieren haus. Zu erzagen Kalserstraße 123 im 3. Stock.

* Ein Mabden, welches etwas toden und fonft allen hanelichen Arbeiten vorsiehen tann, sucht auf's Biel eine Stelle. Zu erfragen Durlacherstraße 91 im hinterhaus, 2. Stod, von 10 bis 11 Uhr Morgens.

Ein Mabden (Burttembergerin), welches gut toden tann, auch bausliche Arbeiten willig verrichtet und gut empfohlen ift, sucht auf's Ziel Stelle, Raberes bei Fr. Heinrich, Babnhofstraße 28.

Rapital:Gefuch. 3.1. Gin Darfeibenstapital von 6000 — 8000 W. sirb von einem puntiliden Binezabler auf Obgation gegen gute Berficherung aufzunehmen gesacht. Naberes im Kontor bes Lagblattes.

Fenerversicherung. 2.2. Die Haupt-Agentur einer ber bebeu-

tenbften, besteingeführten Feuerversicherungs-Gesellschaften fucht tuchtige, mit guten Refe-renzen versehene A quisiteure aus allen tanden bei lohnendem Berdienste anzustellen. inerbietungen aub J. O. 260 befördert bas Rontor bes Tagblattes.

ein genbter, wird gesucht von M. Müßle, Kaifer-ftraße 37.

Rellnerinnen. Für beffere Geschäffe bier finden 1 Rellnerin fogleich und 1 auf 1. Oftober Stellen. Gewandte, anftändige Bewerberimen erfahren Räheres im Bureau von Fr. Deinrich, Babnhofftrage 28.

Debrere perfette Köchinnen für hertichaften, Restaurants und Doztels finden gute Stellen durch 3. Muller's Placirungsbureau, Steinstraße 3.

Stellen:Gefuche. *2.2. Ein älteres, gebilbetes, bescheibenes Mädschen aus guter Familie, in allen häusslichen wie auch weiblichen Arbeiten bewandert, wünscht ents weber einen Haushalt selbsständig zu sühren oder einer Haushalt selbsständig zu sühren oder einer Hausfrau in allen Sachen betzusieben; auch würde dasselbe gerne die Pflege eines Kranken übernehmen. Es wäre erwänscht, als Hamilienmitglied angesehen zu werden. Abressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter A. K. 30 abzugeben.

* Ein junger, wohlerzogener Mann von 18 Jahren aus achtbarer Hamille, welcher fehr gut mit Pferben umzugehen versteht, such bei einer herrschaft eine Stelle; berfelbe wurde auch als hausbursche ober Ausläufer eine Stelle annehmen. Zu erfragen Amalienstraße 37, hinterhaus, 2. Stod.

Ein Madden aus guter Familie, ber frangösisschen, englischen und beutschen Sprache mächtig, in allen weiblichen Arbeiten sehr gewandt, sucht auf 1. Oktober Stelle als Erzieherin, Jungfer ober Ladnerin. Näheres Bahnhofftraße 28 bei Pr. Heinrich.

Ein Mädden vom Lande aus achtbarer Fa-mille, welches bas Beißnähen, Rleibermachen und Bügeln bier gut erlernt bat; auch in sonsigen Handarbeiten bewandert ift, wünscht auf Michaeli als besseres Zimmermädchen bei einer herrschaft ober auch in einem Laben einzutreten. Räheres Kronenstraße 44 im 3. Stod.

3.3. Ein hübiches, junges Mädchen aus angesehener Familie, welches bie Luisensschule besuchte, bas Eramen als Industries lebrerin bestand, in allen Arbeiten geübt ist und auch schon ½ Jahr als Verkanferin thätig war, jucht Stelle als solche ober als besseres Zimmermädchen. Räberes unter G. 61373a bei Hagenstein & Vogler, Rarisruhe.

Rlavierunterricht.
4.3. Gine gebildete, junge Dame, tilchtige, bewährte Lebrerin, bat noch einige Stunden zu ermäßigtem Breife zu vergeben. Geff. Abr. beliebe man unter Z. 61356 a abzugeben bei Saafenftein & Bogler, Rarlerube.

Befcaftigungs: Gefuch.

* Ein gebildeter, janger Mann fucht fogleich anftändige Beschäftigung; auch ware berselbe ge-neigt, eine Stelle als Diener anzunehmen. Gefl. Offerien bittet man unter J. B. postlagernd ab-

Berloren wurbe ein gelber, bemalter Facher. Abzugeben Gtephanienftrage 18.

Saus:Berfauf.

*Ein neu erbautes Haus in bester Lage, in wel-dem eine Metgerei und Wurftlerei mit bestem Er-folg betrieben wird, ist aus freier Hand unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Räheres im Kontor bes Tagblattes.

Rraut= und Bohnenständer find fortwährend ju haben : Rronenfirage 1.

Werkaufsanzeigen.

* Begen Beggug find billig zu verlaufen: 1 vollftändiges Bett, 1 zweithuriger Kleiberschrant, 1 Bieilerkommode, 1 vierectiger Tisch, 5 Stüble und 1 eisernes Baschgeftell, alles neu. Zu erfahren große Serrenstraße 36 im hinterbaus. — Ebendeselelbs wünscht man ein Paar große Packfiften zu

Bu verkausen: 4 Sille Blumenschäfte, sehr schone Fenster, 1 Stehschreibpult mit Fächern, 1 Gatten ober Waschank, noch neu, 1 Gänsestall zum Schließen, 1 sehr gut gehende Wanduhr, einige Röck, Westen und 1 Frack für einen jungen Wann, 1 ausgestopster Gemskopf, einige schöne Rehgeweibe, 1 Koffer, 1 Reisesach. Näheres Schillerstraße 9, parkerte

* Bu verlaufen ift ein bereits noch neuer vier-rabriger Britfchenwagen; derfelbe ift am besten für Martileute geeignet, weil er als Stand benützt werben fann. Bu erfragen im Kontor bes Tag-

Rauf : Gefuche. * Gin Dienstbotenbett und ein Machttischen werben zu taufen gefucht. Abressen mit Breisangabe im Kontor bes Tagblattes abzugeben.

* Bwei ovale Effigfagehen werben gu taufen gejucht. Abreffen bittet man bei herrn Rarrer, Badermeifter, fleine herrenftrage 2, abzugeben.

Gine noch gut erhaltene Labeneinrichtung zu Spezerei wird zu taufen gefucht. Raberes im Kontor bes Tagblattes.

* Gine Ladeneinrichtung für eine Baderei wird zu faufen gefucht. Raberes im Rontor bes Tagblattes. Car Einladung u. Empfehlung.

2.1. Der Unterzeichnete zeigt ergebenft an, bag

Tanz-Unterricht im Monat Oftober b K. Zeis, Tanglehrer, große herrenstraße 6.

Brivat=Bekanntmachungen. Condensirte Milch

pon ber Anglo Swiss Condensed Milk-Company

in Cham (Schweiz), per Buchje 80 Kjennige, B. L. Schwaab, C. Hanfer's Rachfolger, Amallenfirage 19.

Frische holl. Soles, Clb:Caviar, Speckbückinge

empfiehlt Michael Birfch, Arengftrage 3.

Rieler Bückinge

frisch eingetroffen bei

Herm. Munding, Raiferftraße 187.

Ruff. Caviar, Elb. Caviar

empfiehlt

Berm. Munding, Raiferstraße 187.

Marinirte Haringe, auf's Teinfte gubereitet, empfiehlt 28. Erb, am Spitalplat.

Bondons de Neuchâtel

empfiehlt

Bermann Munding, Raiferstraße 187.

Oberlander Durrfleifch, neues Couerfrant

jum billigften Preis in ber Spezerei-Sandlung von

Bereins-Marten werben ohne Abjug angenommen

Nenes Sanerkrant und gut gesalzenes Schweinefleisch

A. Dratz, Amalienftrage 10.

Neues Sauerfraut

Ch. Beigele, Berberftrage 80.

Stahlspäne,

ußboden:Glanglack, Außbodenwichfe, Terpentinol, Bachs, Bengin,

Salmiakgeist 2c.
empfiehlt die Materialwagrenhandlung
Karl Roth,

Kaiferstraße 161, Eingang Ritterstraße.

* 3ch empfehlung.

* Ich empfehle mich im Namensticken, Borzeichenen, Saumen, Fertigung von Festons, und werben größere Bartbieen Weißzeug billigst berechnet; auch können noch junge Mädchen zur Stickfrunde beitreten im hause bes herrn Kausmann her lan.
A. Rleine, Kaiserstraße 98.

Vähmajdinen-Väadeln.

Rahmafdinenlager, Babringerftrage 41.

Zurüdgesetzte Artikel.

wir einige Parthieen einzelner Stude:

circa 30 Stud Sausmacher: und Bielefelber Leinwand, in grob und fein,

circa 12 Stud Betttücher Leinen ohne Naht,

circa 30 Stud Sandtucher, berichiebene Tifchtücher und Ger: bietten, fowie eine größere Angahl von Reften obiger Artitel gurudgefest, bie wir rafch und billig berkaufen wollen.

Die Qualitäten find - wie allbe= tannt - vorzüglichft.

N. L. Homburger Söhne, Raiferstraße 211.

Bahnhofstadttheil. 10.2. Mein gut affortirtes Lager in wollenen und baumwollenen

Strick: und Häkelgarnen, Ceiden: und Cammtband, Liten, Rnopfen, Mafchinengarnen 2c. empfehle bei reeller Bedienung gu billigften Preifen. diens

Hugo Wolff, 43 Werberplat 43.



e e menu

Die Mannheimer Portland: Ce: ment : Fabrif vormals 3. F. Cipen: fcbied in Mannheim unterhalt fortwahrend Lager von Bortland- Cement bei herrn Seinrich Rofenfeldt, Adlerftrage 17, und erbittet geft. Auftrage burch ihren Ber-

> Adolf Mondt, Hirschstraße 9.

Haarlemer

Blumenzwiebeln,

als: Hyacinthen, gefüllte und einfache, besgleichen Tulpen gum Treiben und für ben Garten, Tazetten, Naronquillen, Kanunkeln u. Anemonien, Crocus in weiß, gelb, blau, geftreift, Schmee-Scilla u. A. empfiehlt die Samenhandlung von

Gustav Mænning, Zähringerstraße 108.

Mühlburg.

Aus unserem großen Leinenlager haben find alle Sorten Golge und Bolftermobel zu baben.

Wildhader Waschanstalt

Wildbad,

neu errichtet, empfiehlt fic ben tit. herrichaften, Sotelbesigern, Berwaltungen. Aussteuergeschäften ze. im Bafchen, Mangen und Bugeln von Weiß- geng und Rleibern.

geng und Kleidern.
Dauptvorzüge gegenüber äbnlicher Institute sind:

1) Eigene starke flare Duelle aus Sandstein kommend, mit weichem, zum Waschen so ausgezeichneten Wassen, das ver herftellung einer reinen und bleudend weißen Wäsche nur Seise beigemtscht zu werden braucht.

2) Schonung der Wäsche dadurch, daß keinerlei Beimischung von Chemikalten nötbig ist.

3) Großer Trodenplay im Freien, so daß selbst bei den größten Aufträgen und zu jeder Jahreszeit an der freien Luft getrocknet wird.

NB. Jede Wäsche wird für sich behandelt (kommt also mit keiner andern in Berührung).

Prospekte, Preiskourante und sonstige Witteilungen auf Berlangen umgebend, franco und gratis.

Hildbader Waschamstalt.

Wildbader Waschanstalt. Bilbbad, im August 1879. (H. 71346).

Versicherungs-Gesellschaft "Inuringia."

Bum Abichluffe aller Urt Fahrniß: und Gebaube-Gunftel-Berficherungen gegen Feuerschaben empfiehlt sich

bie General = Agentur : Paul Thieme,

Nowacks-Unlage 2,

fowie bie Bezirks-Agentur:

C. Brée. Walbstraße 69.

Rheinische

in Mannheim.

Die Bant gewährt auf Immobilien Darleben

ieber Art.
Sie gibt insbesonbere unkundbare Darleben, wobet der Tilgungsins (Annuität) durch Bereins barung sestgegeist wird.
Sie gibt serner kündbare Darleben und Darstehen auf bestimmte Verfallzeit.
Die Darleben werden baar ausgezahlt. Die vertragsmäßigen Zahlungen an Zins oder Annuität sind dalbjäbrlich zu leisten; bei ländlichen Hopothesen durfen die Zahlungen jährlich auf Marstint oder Beibnachten geleistet werden.
Die Bant beleibt Hopothesenforderungen und erswirdt Gliterlausschillinge.
Für den Bezirk Karlsrube haben wir neben herrn Stadtrath Friedrich Wundt nunmehr auch den herrn Karl August Schneider in Karlsrube, Bestenbsiraße 42, zu unserem Bertreter sernannt.

Diefelben nehmen unentgelilich Antrage entgegen ib ertheilen munblich ober ichriftlich jebe Aus-

Die Direktion.

täglich frisch gepflückt, empfiehlt Ch. Wilser. 10.3. Ede der Erbpringen= und Karlstrage.

Café Nowack.

Sonntag ben 12. September 21 n stich eines ausgezeichneten Stoffes

Export-Lagerbier nach Pilfener 21rt ..

Täglich frifcher 3wiebelfuchen ift gu haben : Blumenftrage 25.

Butter.

* Jeben Tag frifche Oberlander Butter fowie frifche Gier find ftets ju haben: Kriegsftrage 82 im Seitenbau, ebener Erbe.

Weighburg. Rirdweihe.

Countag und Montag empfehle ich bestens Reb, Safen, Wildenten, Feldhühner, Gans und fouft verschiedene Braten, verschiedenes Backwerk, gute Weine, feines Lagerbier. Eduard Pfeifer.

Wenhlvurg. Arraiweihtest. Gafthaus jum Adler.

Countag den 14. und Montag den 15. d. M. findet Zanzbeluftigung ftatt. Für gute Speifen, reine Weine, Freiherrl. von Selbened'iches Lagerbier und verschierens Backwert ift bestens geforgt.

Mühlburg.

11

ger gen jabi buri Du

bobe Bur

habe Begi But habe Regi rathe nung

Empfehle bestens: feine, reingehaltene Weine.

gute Speisen, Freihert, von Seldeneck'sches Lagerbier

in bekannt vorzüglicher Qualität,

wozu höfl. einladet commission Fried. Roth.

Mühlburg.

Bei Unterzeichnetem findet Conntag ben 14. und Montag ben 15. b. M. Zanzbe-Infligung ftatt. Für gute Speifen und Getrante ift beftens geforgt, wogu freundlichft einladet 3. Wirth, gum Sternen.

Muhlburg. Tanzbelnstigung.

* Bur Kirchweihe am Conntag und Montag labet ergebenst ein

Schmidt, zum Hirsch.

Mintheim. Bur Rachfirchweihe

empfehle frifches Backwert, gute Speis fen, reine Beine, sowie einen vorzug: lichen Stoff Bier und labe hierzu er-

Wilh. Weiß, zum Walbhorn.

Grötingen. Zur Mirchweine

Sonntag ben 14. und Montag ben 15. b. M. labet freundlichft ein

Jordan zum Schwan.

A. D. U. P. D. R. G. Allen ein herzliches Lebewohl!

hate a Doctor.

Baden-Württemberg

Danffagung.
* Für die vielfachen Beweise aufrichtiger Theil-nahme bei dem Tode unseres lieben, undergestlichen Baters

Welchior Derr, Schuhmachermeister, sowie für die überaus reichen Blumenspenden, das zahlreiche Leichenbegängniß, namentlich von Setten der Gesellschaft Constantia und der hiefigen Schuhmachermeister, sagen wir unsern innigsten Dant.
Die ticktrauernden hinterbliebenen:
Raroline Derr.

Marie Derr. Ottilie Derr.

Glife Derr. Rarleruhe. ben 13. September 1879.

— Spectalarze Dr. mod. Moyer, Berlin, Leip-igerfiraße 91, heilt auch brieflich alle geheimen, interleibs:, Francus und Hautfrankheiten felbst in en bortnäcklich Fällen siels mit bestem Erfolge.

Cintracht,

e. 3.

Die nach §. 20 der Sahungen vorzumehmenbe Reuwahl wird hiemit anberaumt und ist der Wahls kasten von heute an bis 14. d. M. im Restaura-tionslokale aufgesiellt.

Die Genoffenschafter werden ersucht, sich zahlereich bei dieser Wahl betheiligen zu wollen. Karleruhe, den 1. September 1879.
Der Borstand.
3.3.

Liedernalie.

Die verehrl. activen Mitglieder werden hiemit davon benachrich-tigt, dass die regelmässigen Proben am 15. l. Mts. ihren Anfang nehmen. Der Vorstand.

Conntags:Berein gur Fortbildung ichulentlaffener Madchen. — Berfammlung jeden Sonntag Rachmitt von 4—6 Ubr im Schlößichen, herrenftraße 45.

Amtliche Wittheilungen.

Seine König liche Dobeit ber Großbergog baben unter'm 8. September b. 3. gnatigft geruht, ten Borffand bes Babagogiums und ber hoberen Burgericule in Durlach, Brofessor Raul Guffav Fecht, wes gen vorgeructen Alters, unter Anerkennung seiner langiabrigen, treuen Dienfte, in ben Rubestand zu verseben; ben Brofessor Lanbolin Reff am Symnasium in Freiburg jum Direttor bes Bro. unt Realgymnassums in

ben Brofeffor Georg Dichael Bader am Realgyms fium in Guenheim an bas Bros und Realgymnafium

in Durlach ju verfeben; ben Brofeffor G. Bb. August Dies, Borftand ber boberen Burgericute in Schopfheim, jum Brofeffor am

be:

unb

idift

en.

con=

pei:

űg:

abet

boberen Burgerschule in Schopsheim, zum Professor am Opmnessum in Bruchial,
ben Brosessor Branz Anton Steurer am Brogoms nasium in Donaueschingen zum Borstand ber höheren Burgerschule in Breisach, Brossessor Schalber ber Burgerschule in Breisach, Brossessor Schalber in Freiburg zu ernennen.
Seine König liche Dobeit ber Großberzog haben unter'm 8. September d. I. gnadigst geruht, ben Bezirfsarzt Mar Joses Großmann in Borberg in den Bubestand zu verseben.

Bubeftand ju verfegen.
Seine Ronigliche Dobeit ber Großberzog baben unter m. 8. September b. I. gnabigft gerubt, ben Registrator Seufert bei bem evangelichen Oberfregenrathe auf sein unterthänigstes Ansuchen, unter Anerkennung seiner langjährigen, treuen Dienste, in ben Rubesstand zu verseben.

Seine Roniglide Dobeit ber Großbergog baben unter'm 8. September b. 3. gnabigft gerubt, ben Sefretar Robert Dartin bei ber Generalbirefton ber Staats Gisenbahnen gum Sauptamte Rontroleur

bet bem Baupifteueramt Breiburg und ben Revifionsinfpetior Beier Dartin bei bem Saupt-

Bollamte Dannheim jum Sauptamte Rontroleur bei bie-

Seine Roniglide Dobeit ber Grobbergog baben unter'm 8. September L. J. gnabigft geruht, ben Obertelegraphiften Bilbelm Berber von Ettenheim gum Telegraphentontroleur zu ernennen.

Rarierube, 11. September. Mus ber Stadtrathefigung pom 10. b. Dite. Berichterftatter: Rathichreiber Sou :

Bur bas Schulgebaube Softalftrage 42 tommen gur Bergebung: ber Auftrich ber Schulfubfellien, bie Arbeit

erbalt Maler Emil Sowaryman n hier übertragen. Die Lieferung von Melbinger-Schulofen, welche die Gifen-banblung ton L. 3. Etilt nger zugewiesen erbalt. — Es wird beschlossen, die Lieferung ber für die ftat. Anftalten benothigten Kohlen und bes holges im Soumissionswege auszuschreiben. — Auf Ansuden der Firma Samuel Sonur rmann wird die Derfiellung eines Zweiggeseises vom Mublburgerthorbahnhofe nach ihrem Anweien genehmigt. — Es wird perficut, daß bie Maghe Anwesen genehwigt. — Es wird versügt, daß die Abgabe von Babkarten für bas flabt. Bierordisbat, da die Anstalt während ber Stunden von 1—3 Uhr Mittags gest lossen wird, die Alber Die Angust wurden im flat. Bierordisbad an Babern verabreicht: Douche 515; Bannendaber 2240; russtiche Dampibaber 224; heiße kustoder 51, im Gangen 3030 Bader, woraus eine Einnahme von 2222 M. 50 Bf. erzielt wurde. raus eine Etinahme von 2222 M. 50 gt. erzielt wurde.

— Im gleichen Wonat gingen im Stadtgarten ein: an Eintrittstaren 2072 M., für Abonnements 68 M., für Bootsfarten 559 M. 60 Bf. — In das ftäbt. Krankenhaus
wurden in befagtem Monat aufgenommen: 174 eiwachfene Personen und 7 Kinder. Entlassen wurden 192
Erwachsene und 7 Kinder mit einem Berpflegungskoftenauswahren von 5889 M.

Grobberzogliches Hoftheater

Conntag ben 14. Cept. III. Quartal 97 Abonnements Borftellung. Die Stumme von Portici. Groke Oper mit Ballet in 5 Aufzügen nach bem Frangösischen bes Gugen Seribe. Wäusit von Auber. Anfang 6 Uhr.

Dienftag ben 16. Gept. III. Quartal. 98. Abonnementsvorstellung. Doftor Rlaus. Luftspiel in 5 Aften von L'Arronge. Anfang

Donnerstag ben 18. Septbr. III. Quartal. 99. Abonnements : Borftellung. Unertrag: lich. Luftspiel in 1 Aft von G. zu Putlit und Die Schanspieler des Raifers. Drama in 3 Aften von Wartenburg. Anfang 1/27 Uhr.

Donnerftag ben 18. September. Theater in Baben. Reunte Borftellung außer Abonnement. Meifter Martin und feine Gefellen. Opernbichtung in 3 Aften (nach der Erzählung von E. T. A. Hoffmann) von August Schricker. Musik von W. Weiß- heimer. Ansang 1/27 Uhr.
Freitag den 19. Sept. Theater in Baden.
10. Borstellung außer Abonnement.
Rolf Berndt. Schanspiel in 5 Akten von

G. zu Butlit. Anfang 1/27 Uhr.

neuesten Brennern.

Bitternngsbeobachtungen im Großb, betanifden Garten.

| 13. €ept. | Thermometer | Barometer | Bind | Witterung |
|--------------------------------------|----------------------|----------------------------------|---------|-----------|
| 6 U. Morg 12 " Witt. 6 " Abbs. | + 7 + 161 + 15 | 27" 10"" 27" 11"" 27" 11"" | Sübweft | bell . |

Trau-Minge,

maffin in Gold, in größter Auswahl nicht mehr Ritterfirage, fonbern von jest an

Raiferstraße 131

Juwelier und Ringfabrifants Bittwe.

Standesbuchs:Musjuge.

Cheaufgebote : 13. Gept. Deinrid Delmberger von Stetten, Lehrer, mit Regina Siegel von Zaffenhaufen.
18. " Frang Denninger, Dofopernfanger, mit Gmilie Dreber von Stuttgart.

Chefchließungen :

13. Sept. Jasob Werrell von Jedgrim, Danbelsmann, wit Luije Glasner von bier.

13. "Abolf Manig von Demin, Dreber, mit Friederie Pendt von Schweinig.

13. "Josef Stolz von Bühlerthal, Schneiber, mit Marie Kohler vom Bühlerthal.

13. "Deinrich Witt von Unter-Heinbach, Schubmacher, mit Frieberife Bohringer von Dürrmeng.

Geburten : 12. Sept. Atam Gugen , Bater Philipp Gerbert , Lotomottoheiger. Frangiefa Ratharine Glife, Bater Gottlob Er-

ber, Schreiner. Bater Martin Malmen, Regimentsschneiber. bid El na Tobesfälle: Dittig

12. Sept, Beinrich Baumgariner, Gr. bab, Dberft a. D., Bittwer, alt 89 3abre. 12. , Rareline, alt 12 Jahre, Bater Oberrogargt

12. " Auguft, alt 8 Monate 15 Tage, Bater Schmieb

12. Margaretha Angftmann, alt 40 Jahre, Che-frau bes Schmiebe Augstmann.

Waldstraße 24, empfiehlt fein Lager in Petroleumlampen, Sange: und Zischlampen von zwei Mark an, sowie eine große Auswahl feinere Lampen zu billigsten Preisen mit

Reparaturen und Umänderung billigst.

isphaliacidati von Sy. Wiesbaden, Kreuznach und Karlsruhe.

Wir empfehlen uns zur Ausführung in allen möglichen Asphaltarbeiten von bestem Asphalt unter langjähriger Garantie.
Referenzen über ausgeführte Arbeiten in großer Bahl.
Bestellungen für Karlsruhe und Umgegend beliebe man auf unserem Büreau, Bahnhofstraße 10,

Dampf. Enlinder. Bettfedern. Meini-

Ich empsehle den geehrten Herrschaften meine hier nur allein stehende Bettsedernscheinigungs-Maschine, durch welche aller Unrath, Motten, Seruch, Schweiß und Krankheitsstoffe gänzlich beseitigt werden; bemerke besonders, daß meine Waschine hier die einzige ist, welche einen Chlinder in sich hat und mein Dampstessel nicht verschlossen ist, damit die Federn auch wirklich von ihrem Seruch und Krankheitsstoff gänzlich besreit werden.

Schnelle und prompte Bedienung und billigste Preise.

May Flechtner, Erbprinzenstraße 34.

Geschäfts: Empfehlung.

Unterzeichnete beehren fich, bie ergebene Anzeige zu machen, baß fie babier ein Serrenkleibermacher Geschäft für Civils, Militars und Livreftude etablirt haben. - Durch langjährige Praris find wir in ben Stand gefest, allen an und gestellten Unforderungen volltommen zu entsprechen und unfere geehrten Runben mit befter und elegantefter Musführung ihrer Auftrage zu bebienen. -Borrath bon beutschen, frangofischen und englischen Berbftftoffen in ausgesucht guter Baare liegt zu gefälliger Auswahl.

Mit ber Berficherung ichnellfter und billigfter Bebienung empfehlen wir uns

und feben gefälligen Auftragen entgegen.

Burster, seitheriger Zuschneiber bei Berren Schröder & Frankel; Geiler, Rleidermacher,

52 Schütenftrage 52, Rarleruhe.

Wie werden fäumige Schuldner zum Zahlen veranlaßt?

- Gebrudte Unleitung unter bem Titel: Der Zahlungebefehl vom 1. Dt= tober 1879 ab. Gemeinverständliche Darftellung bes Mahnverfahrens nach ber neuen Civilprozeffordnung bon S. Meber, Obergerichterath in Celle. Preis 50 Pf. (Berlag von Frang Bahlen in Berlin W., Mobrenftrage 13/14.) Bu beziehen burch alle Buchhandlungen. — Bei Ginsenbung bes Preises portofreie

Gasthaus zur Goldenen Waage, 73 Zähringerstraße 73.

Seute von 9 Uhr an warmen Zwiebelfuchen, Frubftude von 30 Bf. an. Reine Beine, ausgezeichnetes Lagerbier.

Mittagstisch von 12 bis 2 Uhr. Abende reichhaltige Speifekarte.

Auszug aus dem Rirchenbuch

der hiesigen evangelischen Gemeinde.

17. August. Rosa, geb. den 3. August, Bater August

18. Karl Kriterich, geb den 30. Juli, Bater

18. Karl Heiterich, geb den 30. Juli, Bater

Rarl Densel, Schreiner.

18. Sosie Elise, geb. den 25. Juli, Bater Bius Kuche, Bureaugehiste.

19. Friedrich Ludwig, geb. den 20. Juli, Bater

Lutwig Kaucher, Blechner.

Sosie Emilie Lina, geb. den 7. Aug., Bater

Georg Bais, Brioatmann.

Bithelm Kontad Kriedrich, geb. den 10.

August, Bater Wilhelm Albert, Lecomostivührer.

August, Bater Withelm Albert, Lecomostiviubrer.
Alfred, geb. ten 20. Juli, Bater Eugen Beich, With.
Otto, geb. ben 12. Aug., Bater Wilhelm Linnebach, Assistent.
Amalie, geb. ben 19. Juli, Bater Rarl Gissele, Schuhmacher.
Lutife Johanna, geb. ben 6. August, Water Beter Emmerich, Batter.
Wilkelm, geb. ben 5. Aug., Bater Friedrich Hartmann, Bahnwart.
Otto Leopold, geb. ben 8. August, Bater Deinrich Schuttt. Schuhmacher.
Margaretha Denriette Cissabeth, geb. ben 30.
Juni, Bater Theodor Bahn, Bremierstieutenant a. D.
Ludwig Thomas, geb. ben 9. August, Bater

31.

31.

31. August. Friedrich Josef, geb. ben 18. Juli, Bater Gruft Salzer, Kaufmann.
Getrant 2
2. August. Frang Ruf von All-Breifach, Frifeur, mit

Eugente Dealer von bier. Bilbeim Bauer von bier, Schriftfeper, mit

Bulje Artmann von hier. Saptifieger, mit Luife Artmann von hier. Georg Raufdenberger von Leibringen, Inspetior, mit Maria Jakob von Zweibrüden. Philipp Beb von Annweiler, Raufmann, mit Rathinka Doll von hier. Theodox Ulmer von Midenbad, Buchhalter, mit Babette Kern von Müngesheim.

Johannes Ruhn aus Rem Jerfen , Golbars

Johannes Ruhn aus New Jerfen, Golbars beiter, mit Emeline Riefer von hier.
Karl Schlöfmann von Wainz, Raufmann, mit hermine Maifch von hier.
Bilbelm Niefer von Dertingen, Bierbrauer, mit Karoline Junbel von Diefenbach.
August Schridel von hier, Major a. D., mit Krieba Kobe von Freiburg.
Karl Ebner von Deggendorf, Sofmusikus, mit Klara hildenbrandt von Maulbronn.
Dito Kodapp von hier, Bataillonebüchsen macher, mit Emilie Sap von hier.

übernachteten bier vom 12. auf ben 13. September. Banerifcher Sof. Biland, Sanbelsm. v. Reu-

Erbpringen. Freifrau u. Freiln v. Grünewalb a. Ruftant. Raufmann m Frau v. London. Allenting m. Frau v. Amfterdam. Frt. Nutten v. Berlin. Levy, Kim. v. Frantfurt. Windheim, Kim. v. Dannover.

Lieutenant a. D.
Ludwig Thomas, geb. den 9. August, Bater
Franz Levendeer, Schneibere.
Elise Karoline, geb. den 30. Juli, Bater
Billbelm Schumacher, Stabrathssselreiår.
Iatob Karl, geb. den 18. August, Bater
Deinrich Kißling, Maurer.
Bertha, geb. den 17 August, Bater Kasimir
Schwarz, Bahnwart.
Mina, geb. gen 5. Juni, Bater Bacarias
Friedrich, Schreiner.
Sosie Katharina, geb. den 1. August, Bater
Levendeer Adler. Schward, Kim. v. Speier. Deinet, sim. v. Schleswig. Kröds, Bsarrer m. Tochter
u. Selters, Bros. m. Frau von Weilburg. Wähler, Kas.
Friedrich, Schreiner.
Sosie Katharina, geb. den 1. August, Bater
Levendeer Adler. Schward, Kim. v. Speier. Deinet, sim. v. Schleswig. Kröds, Bsarrer m. Tochter
u. Selters, Bros. m. Frau von Weilburg. Böche, Kgl.
Garteninsp. m. Krau u. Töchter v. Bonn.
Soldener Ochsen. Brod. Student v. Freiburg.
Krietmann v. München. Gschwink, Kim. v. Strasburg.
Miller, Kim. v. Gießen.
Seiher. Kim. v. Speier. Deinethurg.
Krietmann v. München. Schwink, Kim. v. Strasburg.
Miller, Kim. a. Böhmen. Keißer, Kim. v. Langenschwalbach.
Bornhäuser, Briv. v. Bruchsal.

Grüner Hof. Stoßberg, Rim. v. Ramstadt.
Müller, Steuereinehmer u. von Derblin, Reserverlie i.
v. Mannheim. Schmity, Schriftseher m. Kam v. Dannovver. Bonemann, Kasser v. Betri, Assecuteur v. Gladsbad. Frist, Rsm. v. Köln. Megger, Rsm. v. Erenstoben, Dezerdon, Ksm. v. Moebad. Scholl, Ksm. von Coblenz. Bergmann, Fabr. m. Krau v. Bremen.
Hotel Germania. Dr. Guastalla v. Triest. Dr. Barto von Berona Mec Mue v. London. Mekting, Ing. v. Schalfe. Rathan, Rsm. v. Mannheim. Schse v. Berlin. Levy n. Bruder, Rsl. v. Guutgart. Man, Director m. Krau v. Köln. Schuhmann, Rsm. u. Kriedsmann, Pots. v. Frankfurt. Komm. Rsm. v. Grecenbroid. Schwartner n. Werner, Rsl. v. Berlin. Dr. Krauß von München. Duenin, Raufm. v. Loon. Ever v. Rizza. Bischoff, Rsm. v. Danburg. Destus, Ksm von Aachen. Hotel Große. Pord u. Lady Midbelton m. Kam. v. Schwanebed. Gerber, Briv. v. Bein. Richt, Berw. v. Pannover. Dahlbeim u. Traund, Briv. v. Westlander, Hab. v. Teplig-Turn Teopold u. Damsch, Rsl. v. Bein. Schuermann u. Rieselstein, Rsl. v. Köln. Stellunder, Hab. v. Teplig-Turn Teopold u. Damsch, Rsl. v. Beristin. Laugheinrich u. Bfeiser, Rsl. v. Krausturt a. M. Meissed. Ksm. v. Teplig-Turn Teopold u. Damsch, Rsl. v. Beristin. Laugheinrich u. Bfeiser, Rsl. v. Krausturt a. M. Meissed. Ksm. v. Teplig-Turn Teopold u. Damsch, Rsl. v. Beristin. Laugheinrich u. Bfeiser, Rsl. v. Krausturt a. M. Meissed. Ksm. v. Teplig-Turn Teopold u. Damsch, Rsl. v. Beristin. Laugheinrich u. Bfeiser, Rsl. v. Krausturt a. M. Meissed. Ksm. v. Teplischen. Bauber, Rsm. v. Chlingen. Bauber, Rsm. v. Ceplingen. Bauber, Rsm. v. Ceplingen. Bauber, Rsm. v. Ceplingen. Brunnenmacher m. Kam. v. Sepenhagen. Teget-bes, Ksm. v. Köln. Dols

Gem

Bien. Brunnenmacher m, Fam. p. Ropenhagen. Teget-bof, Kim. v. Raffel. Sieberling, Kim. v. Roin. Dol-linger, Rim. v. Biberach. Doitinger, Kim. v. Reutlin-gen. Duligen, Kim. v. Offenbach. ron Roggenbach v. Freiburg i. Br.

Freiburg t. Br.
Sotel Tannhäuser. Rocher, Kim. v. Offenbach. Muller, Brof. v. Wien. Rambach, Techn. v. Sigmaringen. Wallmann Brof. v. Confang.

Raffaner Hof. Deckmann, Kim. v. Pforzheim.
Bring May. Rerwig, Raufm. v. Undwigshafen.
Dablen, Kim v. Krantfurt a. M. Werth, Kaufm. v.
Barmen. Sonnenberg, Kim. v. Kaiserslautern. Schrägle, Kim. v. Rempten. Schulte, Kim. v. Remschelb. Lens gen, Insp. v. Köln. Wolmann, Kim. v. Frankenthal. Frang m Frau v. Wosbach. Weimer, Kim. v. heitelsberg. Mosenthal, Kim. v. hamburg. Stahl, Kim. von Burid. Maier, Kim. v. Kreiburg Dreher m. Frau v.
Siutigart. Bolf, Kim. v. Berlin. Dorner, Kim. von Mürzburg.

Burgburg.

Rothes Hans. von Bezolb, Ment. v. Deitelberg.
Mann, Kim. v. Frankfurt. Kleig, Kim. v. Trier. Delb,
Kfm. v. Mainz. Stollberg, Kim. v. Murnberg. Ragel,
Kabr. v. Köln. Braun, Habr. v. Strafburg. Grebe,
Briv. v. Kreiburg. Schmiberer, Rent. v. Burich.
Schwarzer Abler. Barnenrilb m. Frau v. Arrsnat. Treutle, Steinbauermeifter v. Kurnbach.
Silberner Anker. Mofer, Kim. v. Wien. Grunfaner, Kim. v. Reerbeim.

lauer, Rim. v. Wertbeim.

Rarlsruher Wochenschau.

Brofib. Stunfthalle. Geöffnet Conntag und Mittwoch Borm. 11-1 Ubr und Radm. 2-4 Uhr. Ausgestellt in ben oberen Raumen: 37 Blatt Aupferfliche nach

Originalgemalben französsicher Maler. Rengeverein in der Großb. Runfthalle (unterer Corribot links vom Gingang). Gedfinet Sonntag und Mittwoch. Norm, 11—1 Uhr und Rachm. 2 bis 4 Uhr. Einrittspreis 20 Piennige für Richtmit-

glieber - Ren ausgeftellt: 200. Rach ber Jagb, von M. Muller in Munchen. 202. Batibie am Starubergerfee, von 2. Stelb in

204. Abendachet, von G. hofmann in Munden. 206. Architeftur aus Ueberlingen am Bobenfee, von fr. Rolloff in Karleruhe. 211. Lanbicaft, von Stödharbt in Beimar.

215. Debrere Studien aus ber Schweig, von M. son

217. Lanbicaft, von A. v Malbenburg. 218. 3m Frubling, Aupferftic nach Rnaus, von Bill-

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. Am Sonntag Borm. 11—12 Uhr und Rachm. 2—4 Uhr, an Bertragen Borm. 10—12 Uhr und Rachm.

Sroth. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonnjag und Mittwoch von 11—1 und 2—4 Uhr.
Sroth. Alterthumer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Stadtgarten. Bon Morgens bis Abends. Gintritte preis für Richtabonnenten 20 Bf., für Rinber 10 Bf. für Unteroffigiere und Golbaten 10 Bf.

15. IX. 7 U. A. 2.1. I. Gr. Obl.

Drud und Berlag ber Cot. Gr. Duller'iden hofbuchanblung, redigirt unter Berantwortlideit von B. Duller, in Zarlarube.

trete

beffer öffen